

Organisatorisches

Termin / Ort

Dienstag, 6. Mai 2008

Tagungsort und Tagungsstätte

Natur- und Umweltschutz- Akademie NRW
Siemensstraße 5
45659 Recklinghausen

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz- Akademie NRW

Ministerium für Natur und Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW

Leitung und Moderation

Horst Frese, NUA

Anmeldung

bei der NUA mit beiliegendem Anmeldeformular per Post, per Fax unter 02361/305-3340 oder online unter www.nua.nrw.de bis zum **28.04.08**. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bitte geben Sie für Rückfragen einen Telefon-Kontakt an.

Organisatorische Fragen werden beantwortet unter

Telefon-Nr.: 02361/305-3344, -3345, -3337

Fax: 02361/305-3340

E-Mail: poststelle@nua.nrw.de

Kosten

Die Gebühr beträgt 20 €

(10 € Teilnahmebeitrag, 10 € Verpflegung)

Anfahrtshinweise

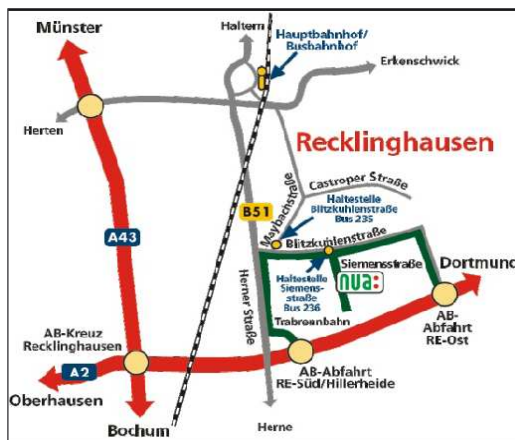
Öffentliche Verkehrsmittel

Recklinghausen Hbf, von dort aus mit dem Bus der Linie 236 in Richtung Alte Grenzstraße bis Haltestelle Siemensstraße (stündlich ab 5.25 Uhr/Fahrzeit 10 Minuten).

Auto

Von Westen kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE Süd/Hillerheide, rechts in die Herner Straße, nach 500 m rechts in die Blitzkuhlenstraße, nach 1 km rechts in die Siemensstraße abbiegen.

Von Osten kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE-Ost, rechts Richtung RE, an der nächsten Ampel links in die Schmalkalder Straße / Blitzkuhlenstraße, nach 1,5 km links in die Siemensstraße abbiegen



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Siemensstr. 5, 45659 Recklinghausen

Postfach 101051, 45610 Recklinghausen

E-Mail poststelle@nua.nrw.de, www.nua.nrw.de

Tel. 02361/305-0, Fax 02361/305-3340

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (NABU, BUND, LNU, SDW).

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



nua natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das novellierte Landschaftsgesetz

- unter besonderer Berücksichtigung der neuen Eingriffs- und Beteiligungsregelungen

06.Mai 2008

Recklinghausen, NUA

Veranstaltung Nr. 019/2008

www.nua.nrw.de



Zum Thema

Die wesentlichen Änderungen des im vergangenen Jahr novellierten Landschaftsgesetzes NRW werden vorgestellt. Die Eingriffsregelung Straßenbau bildet einen Themenschwerpunkt. Erste Erfahrungen mit der Umsetzung werden aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Interessenlagen vorgetragen. Auch wird der Bogen gespannt zur Naturschutzgesetzgebung auf der Bundes- und der Europaebene.

Die Tagung wendet sich damit besonders an Fachleute und Multiplikatoren aus dem amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutz, aus Kommunen sowie an von Naturschutzthemen berührte Fachdienststellen und Planungsbüros.

Programm

09:30 Uhr Eintreffen und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr **Eröffnung und Leitung**
Horst Frese, Leiter der NUA

10:15 Uhr **Übersicht: Die wesentlichen Änderungen des Landschaftsgesetzes NRW**
- insbesondere Biotopverbund, Eingriffsregelung/Ersatzgeld, Beiräte/ Vereinsmitwirkung/Vereinsklage, SUP/Landschaftsplanung, Verkehrssicherungspflicht, Alleenschutz, Gesetzlich geschützte Biotope -
Peter Berghoff,
MUNLV

10:45 Uhr **Diskussion zu den einzelnen Themen**

12:00 Uhr Mittagsimbiss

13:00 Uhr **Die Änderungen der Eingriffsregelung und ihre Umsetzung in die Praxis**
- unter besonderer Berücksichtigung von Straßenplanungen -
Rainer Seelig,
Referatsleiter Eingriffsregelung/Landschaftsplanung, MUNLV

13:45 Uhr **Berücksichtigung der Eingriffsregelung bei Straßenbauvorhaben**
- Überarbeitung der Eingriffsregelung Straßenbau (ERegStra)
Klaus Müller-Pfannenstiel,
Bosch & Partner, Herne

14:10 Uhr Statements

Elisabeth Verhaag,
Landwirtschaftskammer NRW

Peter Driesch,
Kreis Unna

Josef Tumbrinck
Vorsitzender NABU NRW

14:40 Uhr **Diskussion**

15:15 **Kaffeepause**

15.30 Uhr Naturschutz im Bundes- und Europarecht – im Spannungsfeld zum Länderrecht

Dr. Susan Krohn, Sachverständigenrat für Umweltfragen, Berlin (angefragt)
Diskussion

16.30 Uhr **Abschluss der Tagung**